

RZ

TRENDS INTERIOR DESIGN

Räume gestalten
Ideen umsetzen

RAUMUSSTATTER | 10/2016
ZEITSCHRIFT | OKT.

B 4281

www.raumausstatter.com

POLSTER-PERLEN

Das sind die Möbelstoff-Trends

AUFGEWACHT!

Das Schlafzimmer bringt Umsatz

JAB
ANSTOETZ
FABRICS

Um Einzelanfertigungen zu realisieren, arbeiten Polsterer und Gestellbauer Hand in Hand – in engem fachlichen Austausch entstehen Unikate oder Rekonstruktionen. Doch die Holzspezialisten stehen unter Druck.

Text: Karin Mauro, Fotos: Pongratz, Sudenn

ist, drechseln oder schnitzen wir es neu. Sehr alte Stühle werden auch schon mal komplett aufgearbeitet“, berichtet Thomas Breidenstein, Holztechniker aus Hilden. Breidenstein setzt ausschließlich auf europäisches Massivholz – und leimt in seiner „Restwood-Collection“ sogar Stücke der wertvollen Edelhölzer zusammen, um Möbel daraus zu bauen. Auch Corinna Sudenn-Siemering, Tischlermeisterin und Holztechnikerin, führt eine eigene Stuhlkollektion: „Julian“, „Ernst“ und „Jule“ heißen ihre Kreationen. Der Familienbetrieb Sudenn Holzbearbeitung liefert seit über 100 Jahren Polstergestelle in individueller Einzelanfertigung, aber auch in Serienproduktion – zum Beispiel Prüfungsstühle für Schulen. „Raumausstatter bestellen aus unserem Katalog, oder lassen Gestelle nach ihren eigenen Vorstellungen bei uns fertigen“, erklärt Sudenn-Siemering. Manchmal wandern diese Ideen dann auch in den Katalog: „Kunden geben uns oft Tipps, wenn etwas in unserem Angebot fehlt. Wir entwickeln dann Gestelle und nehmen sie in unser Programm auf.“

MASSIVES GERÜST

Die Produktions- und Lieferzeiten für Einzelanfertigungen sind sehr unterschiedlich. Kleinserien können einige Wochen dauern. Bei den Blindholzgestellen kommen Buche und Sperrholzplatten, zum Beispiel aus Birke, zum Einsatz. Übrigens: Spanplatten verwenden die befragten Gestellschreiner generell nicht bei Aufträgen für ihre Polstererkunden: Diese kämen „nur bei Industriekunden zum Einsatz, die das aus Kostengründen so wünschen“, erklärt Corinna Sudenn-Siemering.



F. Josefs Kai, Wien 1937 -1945



Dreihausgasse, Wien 1974-2006



Scheidgasse, Wien seit 2006



Erich und Heinz Fleischmann

seit 1866

150 Jahre
englisch dekor

englisch dekor
textilverlag

150 Jahre Erfahrung
für eine aussichtsreiche Zukunft

www.englisch.at

ENGLISCH DEKOR

FÜR CHALET UND BOUTIQUE-HOTEL

Der Textilverlag Englisch Dekor aus Wien feiert 2016 sein 150-jähriges Firmenjubiläum – ein Ansporn für den Verlag, das Portfolio weiter zu optimieren. In enger Zusammenarbeit mit den Produzenten entstehen schwer entflammable Stoffe, die sich für den Objektbereich vom Hotel bis zur Yacht und vom Office bis zum Museum eignen.

RÄUME AUS EINEM GUSS GESTALTEN

Es ist dem Unternehmen wichtig, auf Markttrends zu reagieren. Im Ergebnis fächern sich die Kollektionen breit auf: vom hauchdünnen Organza bis zum schweren veloursartigen Möbelstoff. So unterstützt Englisch Dekor den Raumausstatter, komplette Tex-

tilkonzepte zu entwickeln: Der Dekorationsstoff harmoniert mit dem Verdunkelungsstoff, den Sitzen, Sesseln, Bettumrandungen oder auch Betthauptüberzügen.

NEUES HOTELBUCH AUF DEM MARKT

Mit „Chalet“ bietet Englisch Dekor eine Jubiläumskollektion mit Charakter: Bei diesem Hotelbuch wurde Wert auf spannende Stilkombinationen gelegt, die Moderne und Tradition in Einklang bringen. Kontraste in Design und Struktur fügen sich harmonisch zu fünf Farbkonzepten mit Chic und Flair. So treffen sportliche Karos auf spielerische Ornamente, griffige Strukturen auf florale Muster – wie gemacht für Chalets und Boutique-Hotels!



AT Wien: +43 1 89107-0
www.englisch.at



Kontraste in Design und Struktur wurden zu einem Buch gebunden, das fünf Farbkonzepte vereint: Creme, Sand, Schoko, Lindgrün und ein kräftiges Rot

Die Kollektion „Chalet“ passt sich den Bedürfnissen des Hotelmarkts an – vom Boutique-Hotel bis zum Chalet



Englisch Dekor vereint mit seinen Kollektionen Einflüsse aus Tradition und Moderne